
















	<p>Bestimme eine Parametergleichung für die Gerade, die durch die Punkte <math>A(1 -1 2)</math> und <math>B(0 4 -5)</math> geht. Gib vier mögliche Gleichungen für dieselbe Gerade an.</p>	 <a href="#">m13v0046</a>
	<p>In diesem Video wird die Punktprobe behandelt, mit der man untersucht, ob ein Punkt auf der Geraden liegt, sowie weitere verwandte Aufgabentypen.</p> <p>Prüfe in a) und b), ob der Punkt P auf der Geraden g liegt.</p> <p>a) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 3 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} -5 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix}; P(8 -4 0)</math></p> <p>b) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 3 \\ 1 \\ -4 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} -2 \\ 6 \\ 2 \end{pmatrix}; P(-1 7 0)</math></p> <p>c) Prüfe, ob die Punkte <math>A(-1 2 0)</math>, <math>B(3 3 3)</math> und <math>C(1 -5 2)</math> auf einer Geraden liegen.</p> <p>d) Gegeben sind die Punkte <math>P(5 -6 4)</math>, <math>A(1 2 3)</math>, <math>B(7 -10 4,5)</math>. Liegt der Punkt P auf der Strecke <math>\overline{AB}</math>?</p>	 <a href="#">m13v0047</a>
	<p>Überprüfe mit der im Video vorgestellten Vektor-Vergleichsmethode, ob die Punkte A, B und C auf einer Geraden liegen.</p> <p>a) <math>A(1 2 -3)</math>, <math>B(1 1 -5)</math>, <math>C(1 4 1)</math></p> <p>b) <math>A(3 1 1)</math>, <math>B(3 -1 2)</math>, <math>C(3 -5 5)</math></p> <p>Überprüfe mit der Vektor-Vergleichsmethode, ob der Punkt P auf der Geraden g liegt.</p> <p>c) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ 1 \end{pmatrix}; P(0 5 -1)</math></p> <p>d) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ 3 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ -2 \\ 5 \end{pmatrix}; P(-1 1 2)</math></p>	 <a href="#">m13v0539</a>
	<p>Gegeben ist die Gerade <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix}</math>.</p> <p>a) Zeichne die Gerade g in ein Koordinatensystem ein,</p> <p>b) Bestimme rechnerisch zwei beliebige Punkte der Geraden, die man in die Zeichnung von a) eintragen kann.</p> <p>c) Zeichne den Punkt <math>Q(-2 1 3)</math> in das Koordinatensystem von a). Überprüfe rechnerisch, ob der Punkt Q auf der Geraden g liegt. Was fällt auf?</p>	 <a href="#">m13v0388</a>
	<p>Untersuche die gegenseitige Lage der beiden Geraden g und h:</p> $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \quad h: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 1 \\ -0,5 \\ -0,5 \end{pmatrix}$	 <a href="#">m13v0051</a>







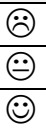

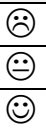



	<p>Untersuche die gegenseitige Lage der beiden Geraden g und h:</p> $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -\frac{1}{2} \\ 1 \\ -\frac{3}{4} \end{pmatrix} \quad h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 4 \\ -8 \\ 6 \end{pmatrix}$	 <a href="#">m13v0052</a>
	<p>Untersuche die gegenseitige Lage der beiden Geraden g und h. Falls es einen Schnittpunkt gibt, bestimme dessen Koordinaten.</p> $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 5 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} \quad h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ -5 \\ -2 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} -1 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix}$	 <a href="#">m13v0053</a>
	<p>Untersuche die gegenseitige Lage der beiden Geraden g und h.</p> $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} \quad h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix}$	 <a href="#">m13v0054</a>
	<p>In einem früheren Video (<a href="#">m13v0049</a>) hatten wir einen Untersuchungsalgorithmus kennengelernt, wie man die gegenseitige Lage zweier Geraden untersuchen kann. In diesem Video lernen wir eine alternative Untersuchungsmethode kennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibe den Untersuchungsalgorithmus der alternativen Methode.</li> <li>• In welchen Fällen, liefert die alternative Methode in einem einzigen Schritt sofort eine Aussage über die gegenseitige Lage zweier Geraden? Für welchen Fall, ist ein weiterer Untersuchungsschritt notwendig?</li> </ul> <p>Untersuche mit Hilfe dieser Methode die gegenseitige Lage folgender Geradenpaare:</p> <p>a) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \quad h: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 1 \\ -0,5 \\ -0,5 \end{pmatrix}</math></p> <p>b) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 5 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} \quad h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ -5 \\ -2 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} -1 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix}</math></p> <p>c) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -\frac{1}{2} \\ 1 \\ -\frac{3}{4} \end{pmatrix} \quad h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 4 \\ -8 \\ 6 \end{pmatrix}</math></p> <p>d) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} \quad h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix}</math></p>	 <a href="#">m13v0140</a>







**Gefällt dir der Content meines Kanals?**



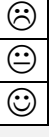





- Falls ja, dann erwäge doch, mein Projekt zu unterstützen und Patron von mathehoch13 zu werden.
- Als Patron (5 Euro/Monat) erhältst du Vorab-Zugriff auf Videos und auf weitere Aufgabensammlungen, die sich in der Produktionspipeline befinden, die aber noch nicht veröffentlicht sind.
- Dadurch hilfst du mir, auch in Zukunft **mathehoch13** immer weiter auszubauen.



[patreon.com/mathehoch13](https://patreon.com/mathehoch13)

	<p>Gegeben ist die Geradenschar <math>g_a: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 5 \\ -a \\ a \end{pmatrix}</math> und die Gerade <math>h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 6 \\ -9 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} -4 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix}</math>.</p> <p>Für welchen Wert von a liegt der Punkt <math>P(-18 5 -5)</math> auf <math>g_a</math>?</p> <p>a) Für welchen Wert von a schneiden sich <math>g_a</math> und <math>h</math> und wo liegt der Schnittpunkt?  b) Welche besondere Lage hat <math>g_a</math> für <math>a = 0</math>?  c) Für welchen Wert von a schneidet <math>g_a</math> die <math>x_2</math>-Achse und wo liegt der Schnittpunkt?</p>	 <a href="#">m13v0269</a>
	<p>Bestimme a und b so, dass die beiden Geraden g und h parallel zueinander sind.</p> $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ -2 \\ 3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 2b \end{pmatrix} \quad h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 6 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 4a \\ -2 \\ 3 \end{pmatrix}$	 <a href="#">m13v0264</a>
	<p>Bestimme a so, dass sich die Geraden g und h schneiden.</p> $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} a \\ 0 \\ 3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix} \quad h: \vec{x} = \begin{pmatrix} -17 \\ 6 \\ 2a \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 4 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix}$	 <a href="#">m13v0268</a>
	<p>Durch die beiden Punkte <math>A(a + 2 2 1 - a)</math> und <math>B(a - 3 -1 -a)</math> wird eine Geradenschar festgelegt.</p> <p>a) Bestimme eine Parametergleichung der Geradenschar.  b) Ist dies eine Schar paralleler Geraden oder eine Schar mit gemeinsamem Stützpunkt? Begründe.  c) Überprüfe, ob die Punkte <math>P(-5 -1 2)</math> und <math>Q(0 -4 -4)</math> auf einer Geraden der Geradenschar liegen. Falls ja, gib die Gleichung dieser Geraden an.</p>	 <a href="#">m13v0426</a>
	<p>Gegeben ist die Gerade <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} a + 3 \\ -2 \\ 4 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ -4 \end{pmatrix}</math>.</p> <p>a) Gib die Koordinaten des Schnittpunktes von g mit der <math>x_1x_3</math>-Ebene in Abhängigkeit von a an.  b) Für einen bestimmten Wert von a schneidet die Gerade g die <math>x_2</math>-Achse. Bestimme diesen Wert von a, und bestimme den <math>x_2</math>-Achsen Schnittpunkt.</p>	 <a href="#">m13v0373</a>
	<p>a) Gib eine Gleichung für die Gerade an, die durch den Punkt <math>P(1 -2 3)</math> geht und welche die Richtung <math>\vec{v} = \begin{pmatrix} 2 \\ -5 \\ 1 \end{pmatrix}</math> hat.</p> <p>b) Gib drei verschiedene Punkte an, die auf der Geraden <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}</math> liegen.</p> <p>c) Gegeben ist die Gerade <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 3 \end{pmatrix}</math>.</p> <p>Gib drei weitere mögliche Gleichungen für dieselbe Gerade an.</p>	 <a href="#">m13v0056</a>

	<p>a) Welche Aussage trifft jeweils für die Gleichung g zu?</p> $g: \vec{x} = r \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ -3 \end{pmatrix}$ <p> <input type="checkbox"/> g ist keine Geradengleichung  <input type="checkbox"/> g ist eine Ursprungsgerade  <input type="checkbox"/> g liegt auf der <math>x_2</math>-Achse  <input type="checkbox"/> g liegt auf der <math>x_1x_3</math>-Ebene  <input type="checkbox"/> g besitzt den Punkt <math>P(4 0 -3)</math> als einen Geradenpunkt  <input type="checkbox"/> g besitzt <math>(0 0 0)</math> als Geradenpunkt         </p> <p>b) Geradenkonstruktionsaufgaben:</p> <p>b1) Gib eine Gleichung für eine Gerade an, die durch den Punkt <math>P(4 2 -1)</math> geht und parallel zur <math>x_3</math>-Achse verläuft.</p> <p>b2) Formuliere die Gleichung einer Ursprungsgeraden, die durch den Punkt <math>P(2 3 -4)</math> geht.</p> <p>b3) Gib eine mögliche Gleichung für eine Gerade an, die auf der <math>x_2</math>-Achse liegt.</p> <p>b4) Gib eine mögliche Gleichung für eine Winkelhalbierende der <math>x_1x_2</math>-Ebene an.</p>	 <a href="#">m13v0057</a>
	<p>Bei den folgenden Parametergleichungen der Geraden g und h lässt sich ohne Rechnung erkennen, welchen Schnittpunkt die Geraden haben bzw. ob sie keinen Schnittpunkt haben. Untersuche und begründe!</p> <p>a) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 5 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}</math>      <math>h: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 5 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 3 \\ 3 \\ 1 \end{pmatrix}</math></p> <p>b) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix}</math>      <math>h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ 2 \end{pmatrix}</math></p> <p>c) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix} + r \left[ \begin{pmatrix} 4 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix} \right]</math>      <math>h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}</math></p> <p>d) <math>g: \vec{x} = r \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -2 \end{pmatrix}</math>      <math>h: \vec{x} = s \begin{pmatrix} 3 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}</math></p> <p>e) <math>g: \vec{x} = r \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}</math>      <math>h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}</math></p>	 <a href="#">m13v0461</a>
	<p>Gib mögliche Gleichungen – sofern möglich – für nicht-identische Geraden g und h an, die ...</p> <p>a) ... parallel zur <math>x_2</math>-Achse verlaufen und nicht durch den Ursprung gehen.</p> <p>b) ... parallel zur <math>x_2</math>-Achse verlaufen und durch den Ursprung gehen (der gewählte Stützvektor soll nicht der Nullvektor sein).</p> <p>c) ... parallel zur <math>x_1x_3</math>-Ebene verlaufen und nicht durch den Ursprung gehen.</p> <p>d) ... parallel zur <math>x_1x_3</math>-Ebene verlaufen und durch den Ursprung gehen (der gewählte Stützvektor soll nicht der Nullvektor sein).</p> <p>e) ... keine besondere Lage im Koordinatensystem haben und auch nicht durch den Ursprung gehen.</p> <p>f) ... Ursprungsgeraden sind, aber keine Parallelität zu einer Koordinatenachse oder -ebene haben und deren Stützvektor nicht der Nullvektor sein soll.</p> <p>Bei welcher Aufgabe müssen die Geraden g und h immer identisch sein?</p>	 <a href="#">m13v0515</a>

	<p>Bestimme die Spurpunkte der Gerade <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 14 \\ -5 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 1 \\ -3,5 \\ 2,5 \end{pmatrix}</math>.</p>	 <a href="#">m13v0048</a>
	<p>Nachfolgende Geraden g, h und k können als Geraden im R2 entweder in der „klassischen“ Hauptform (<math>y = mx + b</math>), in der Koordinatenform (<math>ax_1 + bx_2 = c</math>) oder in der Parameterform (<math>\vec{x} = \vec{u} + r \cdot \vec{v}</math>) angegeben werden.</p> <p>Wandle die angegebene Form in die beiden anderen Darstellungsformen um.</p> <p>a) <math>g: y = -2x + 3</math></p> <p>b) <math>h: -x_1 + 3x_2 = 6</math></p> <p>c) <math>k: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ -5 \end{pmatrix}</math></p>	 <a href="#">m13v0387</a>
	<p>Gegeben sind die Punkte A(1 4 2), B(1 7 8) und C(1 3 0).</p> <p>a) Zeige, dass C auf der Geraden AB liegt und überprüfe, ob C auf der Strecke <math>\overline{AB}</math> liegt oder nicht.</p> <p>b) Auf der Strecke <math>\overline{AB}</math> gibt es einen Punkt D, der von A doppelt so weit entfernt ist wie von B. Bestimme die Koordinaten dieses Punktes D.</p>	 <a href="#">m13v0376</a>
	<p><i>Diese Fragen dienen zur Nachbereitung des Lektionsvideos über die Untersuchung der gegenseitigen Lage zweier, in Parameterform gegebener Geraden im Raum.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Lagebeziehungen können zwei Geraden im Raum zueinander haben?</li> <li>• Veranschauliche die Lagemöglichkeiten in Form eines Erklärbildchens.</li> <li>• Schreibe den Untersuchungsalgorithmus auf, mit denen sich die gegenseitige Lage zweier Geraden untersuchen lässt.</li> </ul> <p>Untersuche die gegenseitige Lage der beiden Geraden g und h.</p> <p>a) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 6 \\ -2 \\ 5 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}</math>    <math>h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 8 \\ -1 \\ 5 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix}</math></p> <p>b) <math>g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}</math>    <math>h: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 1 \\ -0,5 \\ -0,5 \end{pmatrix}</math></p>	 <a href="#">m13v0049</a>